

ICH FÜHL MICH EINSAM UND VERLASSEN

(e – moll)

Vorspiel: e – H – d – a – C – G – Fis – H

1. ^e Warum hat sie mich verlassen, ^H
^C Dabei wirkte sie gelassen, ^G
^e Konnt` die Zeit so schnell verblassen, ^H
^C Nein, ich kann es noch nicht fassen, ^G
2. Doch sie ließ sich nicht erweichen
Tränen konnten nichts erreichen,
Und ich wußt`, ich konnt` nichts machen,
zeigte mir, sie hat die Sachen
- ZS : ^D So stampf` ich durch leere Straßen ^A
^F Ich halt` mich nur so ein`germaßen. ^C
^G Für mich bricht eine Welt zusammen, ^D ^C
^G Möcht` meinen Kopf ins Erdloch rammen, ^a
3. Ich föhl` mich einsam und verlassen,
und kann Gedanken nicht mehr fassen,
Was hab` ich falsch gemacht im Leben?
Ich würd` mein Hab und Gut vergeben,
4. Nichts auf der Welt ist je von Dauer,
Man ist enttäuscht, verletzt, nicht sauer,
Ich werde sie wohl niemals hassen,
Ich föhl` mich einsam und verlassen,
- ließ mich so im Regen steh`n?
abgeklärt, wie umgedreht.
die für uns war doch so schön?
hab` gebettelt und gefleht.
- und blieb hart in dem Entschluss.
doch ihr Blick schien mir verklärt.
denn ihr sanfter Abschiedskuss
wohl durchdacht und abgeklärt.
- und mach mir die Nacht zum Tag.
Ich kann nicht essen und nicht ruh`n.
weiß nicht, wie alles ich ertrag.
doch bin nicht fähig, was zu tun.
- wie ausgelaugt und abgebrannt,
die mir noch Hoffnung zugesteh`n.
All dies beschäftigt mich gebannt.
würd` sie einst wieder vor mir steh`n.
- ich weiß es, und doch tut es weh.
wenn einer sich vom ander`n trennt.
dafür, dass ich allein jetzt geh`.
es war Liebe ohne Happy end.